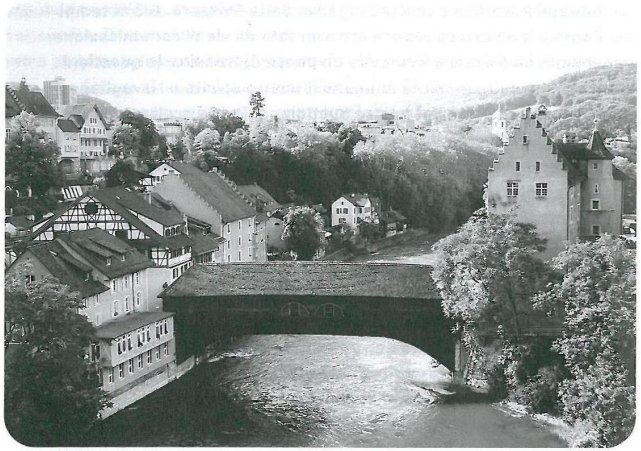
Aargau

Aargauer Verkehrsgeschichten

Im Kanton Aargau ist Spannendes aus der Verkehrsgeschichte zu Wasser und zu Land von der Zeit der Römer bis heute zu erfahren. Geführt besichtigt werden können verkehrsbezogene Objekte einiger historischer



Brückenstädte, deren Hauptgassen neu gestaltet werden oder es bereits sind, Eisenbahnbauten mit teils historischen Fahrzeugen, die interessanten Brückenanlagen beim Klosterort Wettingen und das eindrückliche Hohlwegsystem oberhalb des Dorfes Villmergen.

11. September

Baden Stadtrundgang

Führungen um 10, 11.30 und 14 Uhr, Treffpunkt: Historisches Museum
Rundgang über die alte Handelsstrasse vom Stadttor im Landvogteischloss über die gedeckte Holzbrücke, die neu gestaltete Halde hinauf und via Rathausgasse, Weite Gasse und Stadtturm zum Bahnhofgebäude aus der Zeit der Spanisch-Brötli-Bahn.

Bremgarten Stadtführung

Führungen um 10, 11.30 und 14 Uhr, Treffpunkt bei der Kirche St. Joseph
Bremgarten kontrollierte einst den Verkehr auf der Reuss und zu Lande. Rundgang vom ehemaligen Kapuzinerkloster über die gedeckte Holzbrücke und durch die Marktgasse zum Obertor. Interessantes wird über frühere Unterkünfte, Stadtzugänge und die Bahnbauten zu erfahren sein.

Foto: Kantonale Denkmalpflege

Brugg Altstadt und Bahnhofquartier

Führungen um 10 und 14 Uhr, Treffpunkt: Eisihalle

Die Römer, Habsburger und Berner nutzten die Lage Bruggs am Aareengnis, welches für die Schifffahrt riskant, für einen Brückenschlag und Zollstation aber sehr geeignet war. Die Führung thematisiert die Entwicklung des Brückenortes vom Legionslager zum gesicherten Warenumschlagplatz, Verwaltungssitz und Bahnknoten.

Brugg-Vindonissa

Führungen um 11 und 15 Uhr
Führungen durchs Vindonissa-Museum und das Legionslager in Königsfelden, Treffpunkt: Vindonissa-Museum

Erläuterungen zur Situierung des Legionslagers, zu Handelsbeziehungen und Fundstücken, zum römischen Strassenbau, Land- und Schiffstransport.

Lokomotivdepots Brugg mit Drehscheibe und historischen Loks

Öffnungszeiten: 11 – 15 Uhr, Führungen bei Bedarf
Treffpunkt: Drehscheibe. Die Depots sind nur über die Habsburg- und Unterwerkstrasse erreichbar, bitte Beschilderung beachten.

Besichtigung der Dampflok-Segmentremise von 1912 mit Drehscheibe sowie im Langdepot restaurierte Loks und Restaurierung der Dampflokomotive Mikado in Arbeit.

Rheinfelden Stadtführung

Führungen um 10 und 14 Uhr, Treffpunkt beim Rathaus

Schwerpunkte der Führungen sind die Geschichte der Stadttore, des Marktes, des Rheinübergangs mit der ehemaligen Königsburg und Inselfestung, der Rheinschifffahrt mit ehemaligem Rheintor, Umschlagplatz und Stapelhaus, des Bahnhofes und Gästebahnhofes der Brauerei.

Villmergen Hohlwegsystem

Führung um 14 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde, gutes Schuhwerk wird empfohlen.
Treffpunkt: Forstmagazin, Hilfikerstrasse 4

Villmergen war bis ins 19. Jahrhundert Ausgangspunkt wichtiger Wege vom Bünz- ins Seetal. Direkte Verbindungen führten über den Berg nach Egliswil und Seengen, Wirtschaftswege in heute überwaldetes Weid- und Zehntland. Von den über Jahrhunderte begangenen Wegen und der damaligen Bewirtschaftung sind im Gelände eindrückliche Spuren sichtbar geblieben.

Wettingen Klosterhalbinsel

Führungen 10 und 14 Uhr, Treffpunkt: Vorplatz Klosterkirche

Die Brückenvielfalt im Umfeld des ehemaligen Klosters und die Entwicklung der dortigen Verkehrsbeziehungen sind Schwerpunkt der Führung: Vom Klostergasthof via Kanzlerrainhohlweg zur ehemaligen Fährstelle, Zollstation und gedeckten Holzbrücke von 1818, an den Hochbrücken für Bahn und Strasse vorbei zum Kraftwerk von 1933 mit Dienstbrücke, zurück durch den Klostergarten zur Gwagglibrugg, einer der ältesten Drahtseilbrücken der Schweiz und zum von NOB und Nationalbahn gemeinsam errichteten Bahnhof.